



die möwe
Kinderschutz hat einen Namen

30 JAHRE

Zuversicht im Kinderschutz – Entwicklungen und Perspektiven

**Partizipative Fachtagung
mit Kindern und Jugendlichen**

16. – 17. Mai 2019

BROT FABRIK WIEN

Absberggasse 27, 1100 Wien

Wie gelingt es angesichts der täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die in belastenden familiären Situationen aufwachsen oder von Gewalt betroffen sind, zuversichtlich in die Zukunft zu sehen? Und was sagen Minderjährige selbst auf die Frage, was sie für ein gesundes und sicheres Leben benötigen?

Unsere Jubiläumstagung steht im Zeichen von Hoffnungen, die uns leiten und ihren Grenzen in der Kinderschutzarbeit. Im Sinne der Partizipation werden auch Kinder und Jugendliche zu Wort kommen, die sich schon im Vorfeld kreativ mit Themen rund um Kinderschutz und Kinderrechte auseinandergesetzt haben.

Tag 1, Donnerstag, 16.05.2019

- 09:00 Registrierung und Willkommenskaffee
- 10:00 **Begrüßung und Einführung**, Mag^a Hedwig Wöfl (die möwe),
Drⁱⁿ Adele Lassenberger (Österr. Kinderschutzzentren)
- 10:20 Keynote: **Was gibt uns Zuversicht im Kinderschutz?**
Prof. Dr. Jörg M. Fegert (Universitätsklinik Ulm)
Vortrag & Improvisationstheater von Jugendlichen
- 11:45 Pause
- 12:15 Podiumsdiskussion: **Was brauchen Kinder für eine gute Entwicklung**,
Moderation: Corinna Milborn
- 13:00 Mittagspause**
- 14:00 **Parallele Symposien**
- 15:45 Pause
- 16:00 Keynote: **Trauma und Resilienz - Chancen und Risiken nach belastenden Erlebnissen**, Profⁱⁿ Drⁱⁿ Silke Birgitta Gahleitner (Alice Salomon Hochschule)
- 17:00 Ende**
- Ab 19:00 Abendprogramm

Symposien

1. Kinderschutz gemeinsam – in der Gruppe geht es leichter
2. Kinderschutz begutachtet – Forensische Aspekte im Kinderschutz
3. Kinderrechte ernst genommen – Partizipation im Kinderschutz
4. Kinderschutz vernetzt – Vernetzung und Koordination leben
5. Kinderschutz grenzenlos – europäische Perspektiven

Tag 2, Freitag, 17.05.2019

- 09:00 Keynote: **Gestalten statt konsumieren - So kann die Zukunft mit den neuen Medien gut gelingen**,
Thomas Feibel (freier Journalist und Medienexperte)
Vortrag und Präsentation von Jugendlichen
- 10:45 Pause
- 11:15 Parallele Workshops gemeinsam mit Jugendlichen
- 13:00 Mittagspause**
- 14:00 Keynote: **Mentalisieren statt Zuschlagen - Systemische Arbeit bei familiärer Gewalt**, Dr. Eia Asen (Anna Freud Center, London)
- 15:30 Ausklang mit Superar - Streichorchester
- 16:00 Ende**

Workshops

1. Multifamilienarbeit im Kinderschutz
2. Babybeobachtung zur Empathieförderung für Jugendliche und Erwachsene
3. Gemeinsam mit dem Kinderbeistand einen Brief verfassen!
4. Ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche - Klärungen, Maßnahmen und Strategien
5. Mein Körper gehört mir – ein Präventionsprojekt
6. Wie peinlich ist das denn? - mit schwierigen Situationen umgehen
7. Mit: Sprache – Kreatives Schreiben für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
8. Praxisworkshop – Internet und Handy sicher nutzen
9. Wie funktioniert ein Gericht?
10. „We rules“ – Mediale Lebenswelten von Jugendlichen

Organisatorisches

Veranstalter

die möwe, Börsegasse 9/1, 1010 Wien, 01/532 14 14

Veranstaltungsort

Brotfabrik Wien, Absberggasse 27, 1100 Wien

Kosten

Normalpreis	190,- / Tagespreis: 90,-
Frühbucherpreis bis 15.03.2019	170,- / Tagespreis: 90,-
Mitarbeitende österr. Kinderschutzzentren	170,- / Tagespreis: 90,-
Frühbucherpreis bis 15.03.2019	150,- / Tagespreis: 80,-

Unterbringung

Hotelkontingente Code „möwe Jubiläumstagung“

buchbar bis 04.04.2019

IBIS Wien Hauptbahnhof (inkl. Frühstück)	EZ 81,-
Motel One Hauptbahnhof (exkl. Frühstück)	EZ 71,-

Detailliertes Programm und Anmeldung
auf www.die-moewe.at/Tagung

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

